

Poeler Sportler feierten 85. Jubiläum



Die erfolgreiche Landesligamannschaft von 1997

Den Poeler Sportverein 1923 e.V. gibt es nun schon seit 85 Jahren und dem Wunsch der Jahreshauptversammlung folgend, wurde dieses Fest im Rahmen des Vereins vom 18. bis 20. Juli organisiert. Einzige Ausnahme war die Boxveranstaltung, die von Seiten des Polzeisportvereins Wismar als Referenz der guten Zusammenarbeit veranstaltet wurde.

Eröffnet wurden diese Festtage am Freitagabend durch den Schatzmeister Frank Rodehau.

Beim anschließenden Fußballspiel zwischen den aktiven Alten Herren und den ehemaligen älteren Fußballern (u. a. mit Siegfried Waack (71) und Bübe Wilkens (69)) konnte man keinen Klassenunterschied feststellen. Selbst ein Regenschauer konnte die alten Kicker nicht abschrecken, und es gab so manchen guten Spielzug und hochkarätige Torchancen zu bewundern. Das Ergebnis von 3:3 entsprach dann auch dem Spielverlauf und während der Auswertung am Grillfeuer wurde der Wunsch geäußert, so ein Spiel doch bald einmal zu wiederholen. Die Freude über dieses Wiedersehen mit den „Ehemaligen“ wurde an diesem Abend noch lange gefeiert und so manche Erlebnisse vergangener Tage erzählt.

Der Samstag begann mit dem Spiel der jüngsten Fußballer aus der „Pampers-League“, die stark von außen angefeuert wurden und immer dort einen Pulk bildeten, wo der Ball gerade war. Bei vielen konnte man sehen, wie talentiert sie schon

mit dem Ball umgehen können und mit ihrer Begeisterung alle Anwesenden überraschten. Parallel zu diesem Spiel traten 26 Nachwuchsspieler des Vereins an, um das Fußballabzeichen des DFB zu erhalten. Die von Christian Hennings und seinen fleißigen Helfern aufgebauten Stationen waren mit einigen Schwierigkeiten gespickt, und es wurde den Spielern alles an technischem Können abverlangt, um das Ziel zu erreichen. Mit 5 x Gold, 16 x Silber und 5 x Bronze war die Ausbeute für die jungen Poeler Fußballer doch sehr erfolgreich!

Gleich im Anschluss gab es dann das Spiel der Poeler C-Jugend gegen die etwas jüngeren D-Jugendlichen, und auch hier konnte man erkennen, welche guten Talente in unserem Verein heranwachsen.

Die ehemals sehr erfolgreichen Fußballdamen des Poeler SV mit ihrem Trainer Jürgen Doebl erließen es sich nicht nehmen, bei diesem Ereignis dabei zu sein, und stellten sich der neu gegründeten B-Jugend zum Vergleich.

Das Ergebnis mit 5:1 für die Männliche Jugend fiel ein bisschen zu hoch aus, denn auch die jungen Damen hatten noch einige gute Torchancen. Auch Volleyball kam an diesem Tag nicht zu kurz, denn das Match zwischen dem Thresen-Team und den Fußballern hatte viele schöne Ballwechsel zu bieten und mit 2:3-Sätzen gab es eine knappe Entscheidung.

AUS DEM INHALT

Neues aus der Verwaltung	Seite	2
Telefonische Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung	Seite	2
Amtliches.....	Seite	3
Geburtstage.....	Seite	4
Klassikwochenende der Extraklasse	Seite	4
Poeler Leben.....	Seite	5/6
Polizeibericht	Seite	6
Das Fest der jungen Talente	Seite	7
Schulhofübergabe.....	Seite	7
Ausstellungseröffnung	Seite	8
Sportbericht.....	Seite	9
Getauft auf der Insel Poel	Seite	10
Reiki auf der Insel Poel	Seite	11
Unser Gartentipp	Seite	13

Beim kleinen Poeler Fußballturnier gab es dann ein Wiedersehen mit den vor zehn Jahren erfolgreichen Landesligaspielern unseres Vereins. Dass sie auch heute noch gut am Ball sind, zeigte sich in den Spielen gegen Poel I (2:2) und Poel II (0:2).

Die zweite Mannschaft gewann auch das abschließende Spiel gegen Poel I mit 1:0 und ging als Sieger dieses Miniturniers strahlend vom Platz.

Der Höhepunkt dieses Tages war dann der Boxkampf zwischen dem PSV Wismar und dem TSC Berlin, den die Wismarner mit 11:10 für sich entscheiden konnten.

In seiner Ansprache dankte Fiets von Thien den Poelern für das kurzfristige Zustandekommen dieses Wettkampfes und hob noch einmal die langjährige sehr erfolgreiche Boxgeschichte der Poeler Faustkämpfer hervor. Einen ganz besonderen Gruß richtete er an Achim Groth, der das Boxen auf Poel so erfolgreich machte, und an Oswin Manfraß die beide schon 1950 für unseren Verein im Boxring standen !! Während die Fäuste flogen, tummelten sich unsere Kleinen auf der Hüpfburg, an der Malstraße oder den Spielgeräten, die die PROVINZIAL zur Verfügung stellte.

Viele Preise der Sponsoren E.ON edis AG, Sparkasse M-NW, EDEKA Kirchdorf, NPZ Malchow u. a. konnten dort gewonnen werden.

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Ein Dank den vielen fleißigen Frauen des Poeler SV sowie den Bäckereien Groth und Thomassek, die den leckeren Kuchen gesponsort haben, den sich viele Sportler und Gäste bei einer Tasse Kaffee schmecken ließen.

Der Boxing war kaum abgebaut, da entlud sich ein starkes Gewitter mit Platzregen über dem Sportplatzgelände, und vielleicht war das eine Ursache dafür, warum nicht sehr viele bei der anschließenden Feierstunde anwesend waren.

Durch den KfV NWM wurden die Sportfreunde H. Pudschun, C. Hennings und U. Bandow mit Ehrennadel und Präsenten ausgezeichnet.

Mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Gold erhielt Dieter Moll, Vorsitzender des Poeler SV, eine ganz besondere Auszeichnung für seine langjährige Tätigkeit und seinen unermüdlchen Einsatz für den Poeler Sport. Zu dieser

verdienten Ehrung herzlichen Glückwunsch von allen Mitgliedern des Poeler SV an unseren Präsidenten !!

Beim Sportlerball mit dem DJ Cornell kam erst gegen Mitternacht die ganz große Stimmung auf und im Festzelt wurde bis in den frühen Morgen getanzt.

Am Sonntagmorgen pünktlich um 10.00 Uhr bedankte sich die Feuerwehrblaskapelle beim Sportverein für die gute Zusammenarbeit mit zünftiger Blasmusik. Die „Montagskicker“ liefen sich in dieser Zeit zum Gaudifußballspiel warm und mit einem überdimensionalen Fußball gab Fiete Struck das Spiel gegen Sponsoren, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder frei. Erst in der Halbzeitpause, rund um einen Kasten Bier, stellte man fest, dass die Herausforderer mit 13 Spielern auf dem Platz waren. Geholfen hatte es ihnen jedoch nicht, denn das Spiel endete 1:1 unentschieden.



Die jüngsten Poeler Fußballer kämpften um jeden Ball.

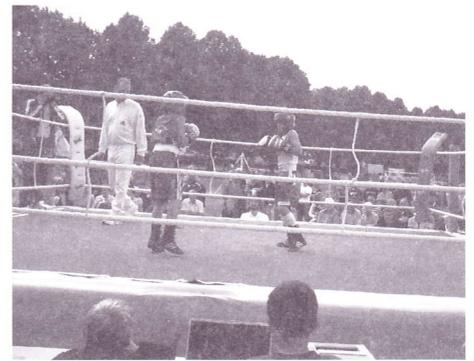


Der älteste Fußballer S. Waack führte seine Mannschaft als Kapitän aufs Feld.

Das Gaudium ging weiter, als die Sportler beim Gummistiefelweitwurf um ein kleines Fass Bier kämpften. Auch beim Torwandschießen und beim „Erbsezertrümmern“ gab es viel Spaß und Preise der Sponsoren zu gewinnen.

Unser Dank gilt den Organisatoren der Feierlichkeiten, insbesondere Wilfried „Fiete“ Struck, die viel Freizeit für das Gelingen dieser drei tollen Tage opferten!

Vorstand des Poeler SV



Boxen auf Poel war schon immer ein Zuschauermagnet.

Telefonische Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Insel Poel:

- Sekretariat, Frau Eggert: - 42810
- SG Gemeindekasse, Frau Peters, U. - 428112
- SG Steuern, Frau Zwicker - 428113
- SG Kämmeri, Frau Nowacka-Paetzold - 428114
- SG Liegenschaften/Ordnung, Herr Kaiser - 428115
- SG Bauwesen, Herr Reiche - 428116
- SG Hauptverwaltung, Frau Richter - 428118
- SG Wohngeld, Frau Poschmann - 428120
- SG Meldewesen, Frau Peters, S. - 428121
- Faxanschluss - 428122

NEUES AUS DER VERWALTUNG

- Am 25.6.2008 fand mit dem Verwaltungsgericht Schwerin ein Vororttermin in Niendorf statt. Ein ehemaliger Besitzer hat die Straßenausbausatzung nicht anerkannt. Da die drei anwesenden Richter auch nicht eindeutig die Straßenabschnittsberechtigung für den Bescheid erkannten, wurde an Ort und Stelle eine Einigung erzielt.
- Die am 26.6.2008 stattgefundene Verbandsversammlung des Zweckverbandes setzte die Satzung aus, und es wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus fünf Mitgliedern der vier Aktionsgruppen gebildet. Ziel wird es sein, bis Oktober eine Satzung zu erarbeiten, die für alle bezahlbar ist.
- Am 28.6.2008 wurde das Mehrgenerationenhaus im feierlichem Rahmen eingeweiht - die Bundestagsabgeordnete Iris Hoffmann überreichte dazu offiziell ein Aushängeschild. Die Johanniter sind ausgezogen und haben in der Wismarschen Straße ihr neues Domizil gefunden.

- Am 3.7.2008 fand ein Gespräch mit der Wohnungsgesellschaft Gägelow und deren Rechtsanwalt bezüglich der Forderungen gegenüber der IVG statt.
- Die Einweihung des Grundschulhofes fand am 11.7.2008 mit einem bunten Programm statt. Die Schüler der Grundschule bedankten sich bei allen Sponsoren und Helfern.
- Die Übergabe der Zeugnisse für die Absolventen der zehnten Klasse fand am 12.7.2008 in unseren Räumlichkeiten statt. In diesem und im nächsten Jahren werden jeweils sechs Schüler in die Berufswelt entlassen.
- Am 15.7.2008 lud die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel zu einer Beratung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens der Vertiefung der Fahrinne zum Seehafen in Wismar ein.
- Am 17.7.2008 erfolgte die Bauvorabnahme Radweg Kirchdorf - Timmendorf.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Neuer Radweg von Kirchdorf nach Timmendorf

In der letzten Juliwoche wurde der neue Rad- und Gehweg entlang der Landesstraße 121 von Kirchdorf nach Timmendorf-Strand dem öffentlichen Verkehr übergeben. Auftraggeber war das Straßenbauamt Schwerin. Die Firma FAGUS – Landschafts- und Straßenbau GmbH & Co. KG Hohenfelde als Auftragnehmer führte die Leistungen hier termin- und qualitätsgerecht aus. Somit ist die Strecke von Timmendorf-Strand bis Wismar für Radfahrer befahrbar. Ein großes Gefahrenpotenzial wurde mit dieser Baumaßnahme gebannt.

Auf der Insel konnten die Ortsdurchfahrten Wangern und Timmendorf-Dorf leider nicht miteinbezogen werden, da einige Grundstückseigentümer nicht bereit waren, Teilflächen aus ihrem Grundstück für den Ausbau der Strecke zur Verfügung zu stellen. Eine Einigung gab es im Nachhinein in der Ortslage Timmendorf. Dort wird nach Auskunft des SBA Schwerin der Radweg nach Umplanung in nächster Zukunft geschlossen. Ein genauer Zeitpunkt konnte je-

doch noch nicht mitgeteilt werden. Trotz dieser beiden Lücken wird es zu keiner Verkehrsfährdung kommen, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer an die neue Beschilderung halten. So wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung in der OL Timmendorf in Absprache mit dem Straßenverkehrsamt und der Polizei festgelegt. In Wangern wird der Radverkehr mittels Hinweisschildern über den Landweg an der „alten Schule“ geführt, sodass eine Straßenquerung nicht notwendig ist.

Alle Pferdebesitzer und Reiter fordere ich hiermit auf, sich an das Verbot des Betretens dieses neuen Rad- und Gehweges mit ihren Tieren dringlichst zu halten. Da durch die Nutzung mit Huftieren erhebliche Beschädigungen im Belag auftreten, wird die Missachtung dieses Verbotes mit Ordnungsstrafen geahndet. Ich wünsche allen Radfahrern und Wanderern viel Spaß auf dem neuen Weg.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Wohin soll die Reise gehen? – Zur Entwicklung eines touristischen Leitbildes für unsere Insel

Liebe Poeler, „Neu-Poeler“ und Freunde der Insel,

im Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss der Gemeinde Insel Poel beschäftigen wir uns schon seit längerem mit der touristischen Entwicklung unserer Insel.

Dazu hatten im vergangenen Jahr alle Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner die Möglichkeit, an der Präsentation eines Tourismuskonzeptes für Poel teilzunehmen, das von Studenten der Fachhochschule Wismar, Fachbereich Wirtschaft unter der Leitung von Professor Feuerharke entwickelt wurde. Dabei zeigten die Studenten Probleme auf und lieferten Ideen für die weitere touristische Entwicklung des Ostseebades Insel Poel.

Dieses Konzept, das uns die Sicht von außen auf unsere Insel präsentierte, soll nun als eine Grundlage für die Entwicklung eines touristischen Leitbildes dienen.

Unser Ziel besteht darin, einen Wegweiser zu entwickeln, der neben Perspektiven und konkreten Zielen auch die zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen aufführt.

Damit dieses Leitbild nicht nur die Interessen der tourismusabhängigen Unternehmen widerspiegelt, sondern von möglichst großen Teilen der Bevölkerung getragen und mit Leben erfüllt wird, ist Ihre Mitarbeit notwendig. Deshalb möchten wir vom Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss alle Gewerbetreibenden, Vereine sowie alle interessierten Einwohner dazu

aufrufen, an der Entwicklung eines touristischen Leitbildes für unsere Insel mitzuarbeiten. Die Erarbeitung des Leitbildes haben wir für den kommenden Herbst/Winter geplant. Entsprechende Termine werden wir dann erneut im „Inselblatt“ bekannt geben.

Da wir aber wissen, dass die besten Ideen immer bei der Arbeit kommen, möchten wir Sie bitten, die restliche Zeit während der Saison zu nutzen, um Ihre Vorschläge für ein gemeinsames Leitbild zu sammeln.

Nutzen Sie Ihre Kontakte mit den Gästen unserer Insel und sammeln Sie deren Kritik (negativer wie auch positiver Art), damit wir gemeinsam Ideen entwickeln können, um unsere Insel für die Zukunft touristisch fit zu machen.

Ansprechpartner:

Daniela Hartig
(Vorsitzende des Wirtschafts- und Kurbetriebsausschusses)
Tel.: 038425/42136
E-Mail: danielah@yahoo.com

Markus Frick (Kurdirektor)
Tel.: 038425/20347
E-Mail: kurverwaltung@insel-poel.de

Bekanntmachung!

An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) des Entsorgungsgebietes 4: Amtsfreie Gemeinde Insel Poel

In der Zeit vom **11. bis 22. August 2008** erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Auf dem Hohenfelde 1, 23970 Wismar, die Schlamm Entsorgung der KKA und aG im Entsorgungsgebiet (siehe Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes Wismar, § 6).

Die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA und aG sind durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten bzw. Wohnungseigentümer zugänglich zu halten.

Sollten Sie zwecks Entsorgung einen besonderen Terminwunsch haben, bitten wir Sie, eine direkte Abstimmung mit der Firma Canal-Control + Clean (Telefon 03841 / 262626) vorzunehmen.

Bei einer vergeblichen Anfahrt wird ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt.

Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls vergeblich sein oder das Grundstück ist bis zum **22.08.08** aus einem anderen Grund noch nicht entsorgt, bitten wir Sie, Ihrer Überlassungspflicht nach § 40 Landeswassergesetz nachzukommen und einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control (siehe oben) zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt lt. gültiger Satzung. Für alle an die dezentrale Entsorgung angeschlossenen Grundstücke werden laut Gebührensatzung Schmutzwasser § 1, die Grundgebühr und die Benutzungsgebühr erhoben.

Zweckverband Wismar

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Die gebürtige Poelerin Jana Poschmann, geb. Poschadel, trat am 1. Mai 2008 die Nachfolge von Christa Winter an und bearbeitet das Sachgebiet Personalwesen, Wohngeld und Bürgerbüro. Die Diplom-Kauffrau (FH) ist verheiratet und lebt mit ihrem Ehemann und Kind in Vorwerk.





Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat August 2008



01.08.	Roode, Gustav	Kirchdorf	73. Geb.	19.08.	Rehbein, Ursula	Kirchdorf	81. Geb.
01.08.	Röpcke, Gisela	Kirchdorf	75. Geb.	19.08.	Saß, Edith	Kirchdorf	82. Geb.
03.08.	Langhoff, Liselotte	Kirchdorf	87. Geb.	23.08.	Koch, Gertrud	Wangern	72. Geb.
04.08.	Pankow, Hans	Oertzenhof	85. Geb.	23.08.	Körner, Johanna	Kirchdorf	93. Geb.
05.08.	Dr. van der Wielen, Uta-Maria	Kirchdorf	73. Geb.	24.08.	Ortmann, Johanna	Kirchdorf	77. Geb.
08.08.	Burmeister, Walter	Kirchdorf	74. Geb.	25.08.	Schoch, Werner	Kirchdorf	76. Geb.
12.08.	Gössel, Vollrat	Kirchdorf	84. Geb.	28.08.	Klaeve-Dahms, Rosamunde	Timmendorf	73. Geb.
12.08.	Unruh, Hannelore	Kirchdorf	80. Geb.	29.08.	Ofe, Irma	Kirchdorf	82. Geb.
13.08.	Gohlke, Wilma	Kirchdorf	84. Geb.	30.08.	Dr. Arndt, Kurt	Kirchdorf	72. Geb.
14.08.	Bendschneider, Helga	Kirchdorf	72. Geb.	31.08.	Eisele, Wally	Kirchdorf	78. Geb.
14.08.	Stier, Dietrich	Fährdorf	70. Geb.				
16.08.	Kofahl, Edith	Kirchdorf	81. Geb.				
16.08.	Meyer, Helmut	Oertzenhof	77. Geb.				
16.08.	Schröder, Barbara	Kirchdorf	72. Geb.				
17.08.	Zehr, Helene	Brandenhusen	77. Geb.				
19.08.	Meyer, Erika	Fährdorf	70. Geb.				
19.08.	Paderhuber, Hildegard	Kirchdorf	86. Geb.				

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feierten am 4. Juli 2008

Horst und Brunhilde Scharff in Oertzenhof

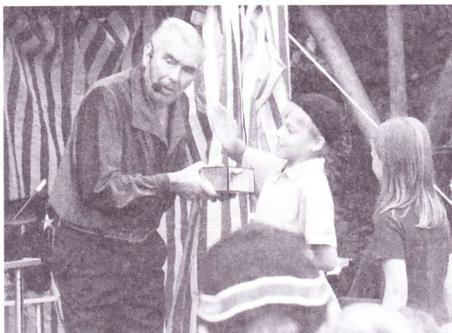


Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

10. Gollwitzer Sommerfest

Am 9. August 2008 um 12.00 Uhr beginnt das Jubiläums-Sommerfest am Strand von Gollwitz. Man trifft sich zum zehnten Mal zum Spielen und Feiern, bei Kuchen, Bier und Live-Musik. Mittags wird die 1. Luftmatratzen-Regatta „Vor Langenwerder“ ausgetragen. Den Erstplatzierten winken schöne Preise. Natürlich fehlt auch unser Zauberer Alfredo nicht. Der Tag wird wieder mit der „Gollwitz-Blues-Band“ ausklingen.

Die Organisatoren Anke und Olaf Nickamp



Abholtermin der gelben Säcke:

25. August 2008

Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f ausgegeben.



**Öffentliche
Gemeindevertreterversammlung
18. August 2008, 19.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum 13
Kirchdorf**

Klassikwochenende der Extraklasse !

Zu einem Klassikwochenende der Extraklasse vom 1. bis 3. August lädt das Inselhotel Poel in Gollwitz ein.

Künstler großer Opern- und Konzerthäuser treffen sich zu einem hochkarätigen Klassik-Meeting.

Am Freitag, dem 1. August, ab 20 Uhr eröffnet die Sopranistin Antje Jansen von der königlichen Oper Kopenhagen die Konzertreihe mit einem Lieder- und Arienabend. Frau Jansen präsentiert Werke der Komponisten Franz Schubert, Rangstroem, Hugo Wolf, W. A. Mozart, Anton Dvorak, Giuseppe Verdi, Richard Wagner und Giacomo Puccini.

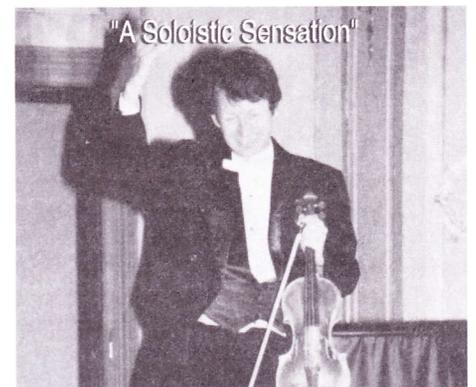
Den Samstagabend bestreitet der langjährige Dirigent der Deutschen Oper Berlin und weltweit tätige Konzertpianist Michael Heise mit einem Klavierkonzert. Es werden ab 20.00 Uhr Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Schubert und Chopin gespielt.

Der 3. Konzertabend bringt dann eine weitere Attraktion. Prof. Michael Grube, der Direktor des Paganini-Instituts in Ecuador, gehört zu den großen Geigern unserer Zeit. In England wurde er 2004 zum „Internationalen Musiker des Jahres“ ausgezeichnet. Prof. Grube spielt auf einer 350 Jahre alten Amati-Violine aus Cremona. Amati war der Geigenbau-Lehrer von Stradivari. Prof. Grube trat mit Konzerten bisher in 110 Staaten aller Kontinente auf. Auch dieses Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Karten jeweils an der Abendkasse gibt es für alle 3 Konzerte zum Sonderpreis von 40 Euro oder jeweils einzeln für 15/15/20 Euro.

Kartenbestellungen im Inselhotel Poel in Gollwitz unter 038425-240 !

Prof. Dr. Michael Grube ist einer der besten Violinisten der Welt. Nach seinen Solokonzerten in Nicaragua, Honduras und Panama startet er im Mai 2008 seine Europa-Tournee (11 Länder)



Prof. Dr. Michael Grube ist einer der besten Violinisten der Welt.

und besucht (man glaubt es kaum) auch die Insel Poel!

Auf seiner 350-jährigen N.-Amati-Violine präsentiert er Originalwerke aus Barock, Klassik, Romantik und Impressionismus.

Der südamerikanische Starviolinist Prof. Dr. Michael Grube ist ein Weltstar an der Violine. Auch PRO MUSICA INTERNATIONAL (Hollywood, USA) würdigte ihn kürzlich als „exzellenten Geiger und große musikalische Persönlichkeit“. Überall auf dem Globus ist Maestro Grube willkommen. Eingeladen als Solist von berühmten Orchestern und Dirigenten oder engagiert zu Soloabenden. 2008 hat der Solist Konzerte in Paris und zahlreichen anderen europäischen Hauptstädten sowie für ALLIANCE FRANCAISE in vielen Staaten von Lateinamerika gegeben. Das Publikum schätzt besonders die große Harmonie, die Eleganz seiner Interpretationen sowie die beeindruckende Symbiose aus emotionaler Tiefe und brillanter Technik. „Sein Spiel ist so unvergleichlich schön, dass einem die Worte fehlen.“ (Thüringische All-gemeine)

B. Paulenz

Zum vierten Mal: „Musik im Park“

Zum 4. Juni 2008 hatten wir uns das Gadebuscher Blasorchester, die Jagdhornbläser aus Blowatz „Zum Breitling“ und die Blues-Band aus Gollwitz eingeladen.

Das Wetter meinte es an diesem Wochenende gar nicht gut mit uns. Ein heftiger Regenschauer überfiel uns gegen 12.30 Uhr. Zum Glück hatten wir schon unsere Neuerwerbung von zwei Zelten am Freitag aufgestellt, die das Allerschlimmste verhüten.

Pünktlich um 14.00 Uhr fingen die Gadebuscher an zu spielen. Zum ersten Mal hörten wir die Jagdhornbläser. Die einzelnen geblasenen Signale waren unterschiedlich lang. Hat das vielleicht etwas mit der Tierart zu tun? Kurzer Tiername, kurzes Signal.

Gegen 17.00 Uhr fing die Bluesband aus Gollwitz an zu spielen und unser Platz füllte sich wieder mit Besuchern. Prof. Olaf Niekamp und seine Bandmitglieder spielten mit Begeisterung und animierten zum Mitsingen und auch Tanzen.

An dieser Stelle möchten wir uns beim NCC, vertreten durch Maik Bornstein, bedanken. Die Firma NCC stellte uns die Felder für die Tanzfläche und eine Hütte zum Unterstellen für unsere Tische und Bänke zur Verfügung. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir bei den Betrieben nicht auf taube Ohren stoßen.

Am 7. August 2008 um 14.30 Uhr wollen wir wieder mit unseren Senioren ab dem 70. Lebensjahr mit dem Kremser von Herrn Plath über die Insel fahren (Abfahrt „Poeler Leben“).

Um 15.00 Uhr trinken wir Kaffee bei Herrn Feiler in Wangern und dann geht es weiter über die Insel und zurück zum „Poeler Leben“. Meldungen zur Teilnahme bitte bis zum 4. August 2008 im „Poeler Leben“ unter der Tel.-Nr.: 21178.

Am 16. August 2008 lassen wir noch einmal die „Böhmischen Knödel“ aus Prag bei uns im Park blasen, Beginn: 14.00 Uhr.

Bei Kaffee, Kuchen und zukünftiger böhmischer Blasmusik wird das bestimmt ein stimmvoller Nachmittag.

Zwei Termine wurden am 12. Juli 2008 bei „Musik im Park“ bekannt gegeben, der 24. Juli 2008 Tanztee und der 11. August 2008 Fahrt ins „Ozeaneum“. Am 17. Juli 2008 waren die 50 Plätze für den Bus bereits vergeben. Für die Fahrt am 11. August 2008 sind also keine Plätze mehr frei. Sollte noch Bedarf bestehen, organisieren wir einen weiteren Termin.

Ein großes Lob und Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helfer, die auch bei den kommenden Veranstaltungen in gewohnter Form für Kaffee und Kuchen sorgen werden. „Poeler Leben e.V.“ wünscht allen Kindern und Lehrern erholsame Ferien und allen Poelern und Gästen der Insel einen schönen, sonnigen August.

Der Vorstand

Unser Unterrichtsgang zum Schlosswall



Der Geograf und Historiker Joachim Saegebarth (rechts) erläutert die Entstehung der Festungsanlage anhand der Miniaturausstellung.

Mit unserer Lehrerin Frau Hübler und der Elternbeiratsvorsitzende Frau Ahn wanderten wir, die Klasse 5a der Regionalschule Kirchdorf, am 7. Juli zu den Schlosswallanlagen. Von 8.30 bis 10.00 Uhr wurden uns viele interessante und wissenswerte Informationen der damaligen Zeit von Herrn Saegebarth vermittelt. Wir trafen uns am Heimatmuseum, wo wir von Herrn Saegebarth und Herrn Waldner herzlich begrüßt wurden. Nachdem wir dort erste Erläuterungen zum Schloss und zur Kirche bekamen, wanderten wir zum Schlosswall. Während wir über den Friedhof zur Kirche und über die Wallanlagen gingen, erfuhren wir viel über Grafen und Gräfinnen, über die Kirche und das Schloss, über geheime Gänge, über alte Häuser, Brücken,

Soldaten und Schutzwälle. Herr Saegebarth erzählte uns außerdem zwei von den 37 Poeler Sagen, und zwar „Die Hunde von Poel“ und der „Unterirdische Gang von Poel nach der Insel Walfisch“. Die letztere wird von einigen Schülern als Theaterstück aufgeführt.

Schon früher gab es auf der Insel Poel viel Wild. So berichtete uns Herr Saegebarth, dass die Herrschaften bei ihren Besuchen hier gern zur Jagd gingen. Schwarzwild und Rehwild wurden gejagt, auch Hasen. Herr Saegebarth erinnerte sich dabei an seine Kindheit und Jugend, denn er nahm auch an der Hasenjagd teil. In den 50er- und 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts gab es auf Poel viel mehr Hasen als heute. Er wurde damals als Treiber eingesetzt und die Hasen

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. August 2008

02.08.	15.00 Uhr	Auftritt der Trachtengruppe im Festzelt am Kirchdorfer Hafen
04.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
05.08.	14.30 Uhr	Sonderverkauf Textilien und Parfüm
06.08.	14.00 Uhr	Skat
07.08.	14.30 Uhr	Kutschfahrt über die Insel mit Kaffeetafel für alle Vereinsmitglieder ab 70 Jahre
11.08.	10.00 Uhr	Abfahrt Haltestelle Museum Besuch „Ozeaneum“ Stralsund Die Fahrt ist ausgebucht!
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
12.08.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück im Treff – Thema „Schönheit in jedem Alter“
13.08.	14.00 Uhr	Skat
16.08.	14.00 Uhr	Original Tschechische Blaskapelle „Böhmische Knödel“ im Park, Möwenweg 2
18.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
20.08.	14.00 Uhr	Skat
25.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
26.08.	16.00 Uhr	Chorprobe im Treff, im Anschluss 17.00 Uhr Auftritt bei Familie Feiler, Wangern
27.08.	14.00 Uhr	Skat
28.08.	14.30 Uhr	Geburtstag des Monats für Jubilare des Vereins der Monate Juni, Juli und August
31.08.	08.30 Uhr	Abfahrt Haltestelle Museum, Trachten- und Volkstanzfest in Dargun

Im Monat August legen der Trachtenchor, die Seniorensportgruppe und die Bastelgruppe eine Sommerpause ein.

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekannt gegeben. *Der Vorstand*

wurden lebend mit Stellnetzen gefangen. Diese wurden in Kisten verpackt und über Berlin nach Spanien geliefert. Dafür bekam die DDR damals die begehrten Orangen. So wurden die Poeler Hasen zum „Exportschlager“.

Als Belohnung für unser aufmerksames Zuhören bekamen alle Kinder im neuen Mehrgenerationenhaus ein Eis spendiert. Nach dieser anschaulichen Wanderung wussten wir alle mehr über die Geschichte der Insel. Wir bedanken uns bei Herrn Saegebarth und Herrn Waldner.

Fabian Schikorr, Nick Hoffmann

Eröffnung des Mehrgenerationenhauses Insel Poel

Mit einer trotz des schlechten Wetters sehr gelungenen Auftaktveranstaltung hat der Verein Poeler Leben e.V. am 28.06.2008 seine Aufnahme ins Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundes gefeiert.

1.700 Anträge wurden bundesweit insgesamt gestellt, 500 werden gefördert, davon werden 200 Häuser durch den Europäischen Sozialfonds der EU kofinanziert, so auch unser Haus in Kirchdorf. Was ist ein Mehrgenerationenhaus? Was soll es bewirken? Einen kleinen Einblick in die Arbeit eines Mehrgenerationenhauses erhielten die zahlreichen Gäste der Eröffnungsveranstaltung durch das Programm. Zuerst trat der Poeler Trachtenchor auf, dann zeigte die Kindertanzgruppe ihr Können. Später führten die Schüler, unter Leitung von Frau Berner, noch eine Poeler Sage auf.

Jung saß neben Alt im Publikum, ganz so wie Bundesministerin Ursula von der Leyen sich es mit dem Aktionsprogramm gewünscht hat. Junge und alte Menschen sollen sich im Mehrgenerationenhaus begegnen, voneinander lernen und sich gegenseitig helfen. Vorbild soll die nahezu verschwundene Großfamilie sein.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe des offiziellen Schildes für das Mehrgenerationenhaus an die Vereinsvorsitzende Katharina Waldner durch die Bundestagsabgeordnete Iris Hoffmann.



Mit Freude und Stolz übernahm Katharina Waldner (2. von rechts) das offizielle Schild von der Bundestagsabgeordneten Iris Hoffmann (rechts außen).

Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter des Landrates, würdigte in seiner Ansprache das gute Konzept und dessen bisherige Umsetzung.

Unsere Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt und Prof. Dr. Horst Gerath fanden ebenfalls lobende Worte für das schon Geschaffte. Beide standen dem Projekt von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite. Dank gebührt an dieser Stelle auch allen ehrenamtlich aktiven Mitstreitern, wie Fam. Serbe, Udo Trost, Alexander Voigtsberger, Herr Hinneburg, Rosi Rothammel und Bodo Köpnick, ebenfalls allen Gemeindevetretern.

Erich Kaiser und Matthias von Erffa halfen uns bei der Lösung des Raumproblems für die Klönstuw, die nun auch bald eröffnet werden kann. Wir

Die Kinder lauschten den Geschichten der Märchenerzählerin.

sind auch in Zukunft auf die Unterstützung durch unsere Paten und Sponsoren, wie das NPZ Malchow, Familie Brauer, Hans-Joachim Lembke, Katy Gordon, Familie Wolter, Familie Glaue, die Praxis von Dipl.-Med. Gebser und nicht zuletzt die VR-Bank, die das Mehrgenerationenhaus und den Verein Poeler Leben e.V. für den Aufbau des Kinderspielzimmers und eines Spielplatzes mit 1.000 € fördert, angewiesen. Die Angebote eines Mehrgenerationenhauses sollen sich nach den Bedürfnissen der Menschen in der Region ausrichten, so Bundesministerin von der Leyen.

Wir suchen noch Teilnehmer für die Nordic-Walking-Gruppe (Gebühr 1 €), Teilnehmer für den „Englisch-Gesprächskreis, Teilnehmer für das Frauenfrühstück und Schüler für die Fahrradwerkstatt.

Wir bieten für unsere Schüler, jetzt in den Ferien, jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr Ferienspiele mit Oma und Opa an.

Anmeldungen unter Tel. 42 617 oder einfach mal reinschauen.
Sybille Thomas



POLIZEIBERICHT

Körperverletzung

■ Eine Körperverletzung wurde am 22. Juni gegen 4.55 Uhr in Kirchdorf, Am Markt begangen. Der Tatverdächtige hatte seine ehemalige Freundin geschlagen und den Arm umgedreht. Hilfreiche Personen halfen ihr und verständigten die Polizei. Er stand unter erheblichem Alkoholeinfluss.

Diebstähle

■ Am 22. Juni gegen 20.40 Uhr bemerkte die Anzeigerstatterin in Kirchdorf, Wismarsche Straße, einen Diebstahl und die Sachbeschädigung von Zaunkugeln an ihrem Zaun. Der Tatverdächtige konnte noch vor Ort festgestellt werden. Der Schaden beträgt schätzungsweise über 300 Euro. Hier ist der Tatverdächtige mit dem Tatverdächtigen aus o. g. Körperverletzung identisch.

■ In der Zeit zwischen dem 26. und 30. Juni

2008 entwendeten bisher unbekannte Täter aus einem Schuppen neben dem Museum in Kirchdorf mehrere Werkzeuge. Der Schaden wird auf ca. 250 Euro geschätzt.

■ Das Hinterrad eines Leihfahrrades entwendeten unbekannte Täter in der Zeit vom 11. Juli, 22.00 Uhr bis zum 12. Juli, 10.00 Uhr in Kirchdorf, Wismarsche Straße 31.

■ Zu insgesamt zwei Fällen der Fundunterschlagung kam es am 10. Juli 2008 zwischen 16.00 und 21.00 Uhr am Schwarzer Busch bzw. am 14. Juli 2008 zwischen 16.30 und 17.00 Uhr in Niendorf.

In beiden Fällen hatten Urlauber ihre Geldbörse bzw. Brieftasche mit Papieren und Bargeld vergessen. Die Finder haben die Fundsache nicht abgegeben. Es wurde Anzeige wegen Diebstahls/Fundunterschlagung erstattet.

Verkehrsunfälle

■ Am 22. Juni 2008 gegen 3.30 Uhr ereignete sich in einer Kurve zwischen Niendorf und Kirchdorf ein schwerer Verkehrsunfall. Der PKW-Fahrer war mit seinem PKW in der Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Hierbei wurde er in seinem PKW eingeklemmt und schwer verletzt.

Er verstarb an den Unfallfolgen im Krankenhaus Rostock.

■ Weniger dramatisch verlief ein Auffahrunfall am 25. Juni 2008 gegen 12.00 Uhr in Wangern, an dem zwei Fahrzeuge beteiligt waren. Hier entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1.800 Euro.

Kalkhorst, POK

Das Fest der jungen Talente – ein voller Erfolg

Zum vierten Mal fand am 8. Juli 2008 in der Sporthalle das Fest der jungen Talente der Schüler der „Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke“ Schule statt. Viele Mädchen und Jungen von der zweiten bis zur neunten Klasse haben ihre Talente in den unterschiedlichsten Bereichen, wie z. B. Tanz, Gedichtsvortrag, Theaterspiel, Instrumentalstücke, Sport oder Zauberei, vorgeführt und dabei jede Menge Anerkennung erhalten.

Es haben zum Beispiel Mia Melde und Lisa Slomka zu „Käpten Jack“ getanzt. Die beiden jungen Talente gehen gerade einmal in die zweite Klasse, sie waren die Jüngsten, die sich vor das zahlreiche Publikum aus Lehrern, Mitschülern, Eltern und Großeltern getraut haben.

Hannah Hönsch aus der dritten Klasse bekam viele bewundernde Zurufe durch das Zeigen mehrerer kleiner Zauberkünste, die selbst unser-eins nicht so leicht hinbekommen hätte.

Henrik Runge, ein Zweitklässler, spielte mit sehr viel Elan und gekonnt Schlagzeug, obwohl man ihn kaum sehen konnte, da er hinter seinem riesigen Instrument vollkommen verschwand.

Wir dürfen auch die sehr gute Aufführung der Sage „Der unterirdische Gang der Insel Poel“ nicht vergessen, die die Theatergruppe mit den Schülern Nicole Kroll und Mandy Rohde (R7) sowie Franziska Moll, Juliane Kohlen und



Die Teilnehmer am Fest der jungen Talente – Schüler bewiesen ihr Können. Durch das Programm führte Fabian Schikorr.

Heiner Werfel (R 5) gestalteten. Es standen auch verschiedene Sportarten mit auf dem Programm: Judo, Schirio, Eikihizu und Inlinerfahren. Alle Vorführungen sahen sehr anspruchsvoll und gut einstudiert aus.

Zum Abschluss trug Stefanie Berner eine gelungene Rezitation des Gedichts „Das Ideal“ von Kurt Tucholsky vor. Auch allen anderen Teilnehmern gebührt ein großes Lob. Jeder hat sein Bestes gegeben und das Publikum von seinem Können überzeugt, was der anschließende Applaus als kleines Dankeschön deutlich zeigte.

Neunzig Minuten durften die Zuschauer sich von den vielen außergewöhnlichen Talenten der Schüler/innen der Regionalen Schule Insel Poel verzaubern lassen.

Auf keinen Fall sollen die kleinen Ausstellungen mit Schülerarbeiten aus dem Geschichts- und AWT-Unterricht der Klassen 6a/b und die sehenswerten Bilder von Nicole Kroll und Stefanie Berner ungenannt bleiben.

Die Schüler der Klasse R9
Stefanie Berner, Lisa Menzel,
Anne Wilkens, Mathias Golms

Ein neu gestalteter Schulhof



Gudrun Klein überreichte im Auftrag der E.ON edis AG für die Schüler einen Laptop.

Lange haben wir darauf warten müssen. „Ob wir darauf noch spielen können?“, fragten sich die Schüler der 4. Klasse. Denn die Elternvertretung dieser Klasse ergriff 2007 die Initiative „Ein kindgerechter Pausenhof muss her“. Jeden Tag stürzten die Kinder auf dem schadhafte Boden. Viele Knie mussten verpfändert, Hosen genäht und Tränen getrocknet werden.

„Ja, wir müssen etwas tun“, entschieden auch die Gemeindevertreter, „aber alle gemeinsam“. So wurde im „Poeler Inselblatt“ der Aufruf zur finanziellen Unterstützung der Schulhofsanierung gestartet. Viele Menschen der Insel, ja sogar aus ganz Deutschland, Firmen und Institutionen beteiligten sich.

Dann konnte es endlich losgehen. Und was so einfach aussieht ... nah jeder kennt es ja, gestaltet sich manchmal viel komplizierter und schwieriger. Aufgeregt verfolgten die Kinder der Grundschule im Mai und Juni dieses Jah-



Die Schüler eroberten sofort die neuen Spielgeräte.

res das geschäftige Tun der Firmen auf dem Platz. Und immer wieder hieß es: „Kinder, auf den großen Schulhof in der Pause“. Ungeduldig erwarteten die Kinder die Übergabe des neu gestalteten Schulhofes.

Als alle Geräte mit Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofes und tatkräftiger Unterstützung unseres Hausmeisters, Herrn Kühl, endlich standen, war es fast geschafft. Es fehlten aber noch 75 Tonnen Fallschutzkies. Diese gewaltige Menge wurde an zwei Tagen von den Schülern der 10. Klasse in schweißtreibender Arbeit – und mit vielen Blasen an den Händen – verteilt. Wir sagen herzlich Dank!

Nun war die Frage für die Grundschullehrerinnen: „Wie gestalten wir die Übergabe des neuen Schulhofes?“ Na ganz einfach! Die Kinder gestalten schöne Einladungen für die Gäste. Wir üben mit allen Kindern ein kleines Programm ein. Es gibt Kuchen und Kaffee und



Der Renner ist das Klettergerüst.

viele lustige Spiele. Und natürlich den neuen Schulhof so richtig mit „Auf die Plätze, fertig los“ einweihen.

Das Warten hat sich gelohnt. Am 11. Juli 2008 war es nun soweit. Fröhliche Kinder erstürmten die Spielgeräte. Die Kinder, Lehrer und Eltern möchten auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich „Danke“ sagen.

Die Grundschüler und die Lehrerinnen



Tänzerische Darbietungen nach dem Song von Käpten Jack.

**Gemeindebibliothek
in Kirchdorf, Tel.: 20287**



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen!
Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 14. August 2008 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Hubertus Gustav Doberschütz
Seestraße 8 · OT Kaltenhof · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 21284 oder 03881 719751
E-Mail: vhs@inselpoel.de

**Der Veranstaltungskalender der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
kann unter www.insel-poel.de
abgerufen werden.**

Ausstellungseröffnung am 4. Juli 2008 der Malerin Ingrid Aechtner in der Ostseeklinik Poel



Mit einer gelungenen Vernissage wurde die Eröffnung der Ausstellung „Aquarelle mit Leichtigkeit“ der Poeler Malerin Ingrid Aechtner in der Ostseeklinik auf der Insel Poel zelebriert.

Etwa fünfzig Kunstfreunde einschließlich der Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt und des Gemeindevertretervorstehers Prof. Horst Gerath konnten vom Verwaltungsdirektor der Ostseeklinik, Herrn Schmidt, begrüßt werden.

Der Frage nach dem Sinn einer solchen Ausstellung in dem für die Künstlerin kommerziell nicht besonders lukrativen Rahmen einer Mutter-Kind-Rehabilitationsklinik ging Chefarzt Dr. Hassels in seinem Vortrag zum Thema „Kunst und Medizin“ nach. Aufgezeigt wurden auch die geschichtlich gewachsenen Zusammenhänge zwischen Kunst und Heilkunst und die derzeitige Bedeutung der Kunst in der Medizin, insbesondere in der psychosomatischen Medizin.

Das Konzept der Ostseeklinik Poel als ganzheitliche Mutter-Kind-Klinik mit psychosomatischem Schwerpunkt sieht unter anderem Kunst und kreatives Gestalten als Behandlungsangebot für Mütter und Kinder vor. Darüber hinaus soll ein fröhliches und anheimelndes Ambiente vorgehalten werden, damit eine Gemeinschaft entstehen kann, in der es leicht fällt, das eigene Leben einmal aus der Distanz zu betrachten, Impulse anzunehmen und notwendige Veränderungen einzuleiten. Dieses Ambiente soll durch die derzeitige Kunstausstellung „Aquarelle mit Leichtigkeit“ gefördert werden. PatientInnen, MitarbeiterInnen und Gäste sollen hiervon profitieren und ein „Mehr“ an Lebensfreude und Lebenslust erfahren.



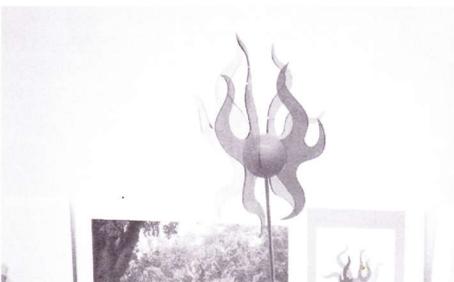
In seinem Schlusswort bedankte sich Dr. Hassels bei der Künstlerin für ihre Kunst und ihr der Heilkunst dienendes Engagement.

In der anschließenden Laudatio, die der freischaffende Künstler Uwe Glöde (Schwerin Wismar, Poel) vornahm, wies dieser auf die exzellente Farbgebung und die geschliffenen Verlaufsformen der gezeigten Aquarelle hin.

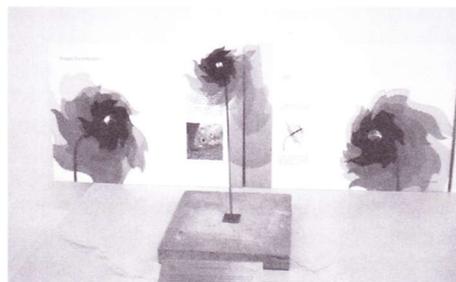
„Sie brillieren in einer nicht oft gesehenen Art und Weise. Sie stellen an die Sehgewohnheit des Betrachters hohe Ansprüche, machen aber auch Lust, weitere Bilder zu betrachten.“ Frau Aechtner habe sich die relativ schwere Malweise des Aquarellierens als ihr künstlerisches Ausdrucksmittel zu eigen gemacht. Ihre große Stärke sei der Einsatz und das Ausspielen der Komplementärfarben, wodurch ihre Bilder Lebendigkeit, atmosphärische Durchdringung und Spannung erhielten. Zum Abschluss wies Herr Schmidt nochmals darauf hin, dass die Ausstellung in der Ostseeklinik nicht öffentlich sein könne, da hierdurch die Alltagsabläufe zu sehr eingeschränkt werden würden. Bei Interesse könne aber nach Absprache eine Führung durch die Ausstellung erfolgen. Bei einem anschließenden Empfang, zu dem die Klinikleitung einlud, fand ein reger Gedankenaustausch zwischen Kunstfreunden, Heilkünstlern und der Künstlerin statt. In welchem Maße letztlich auch die Patienten von der Ausstellung profitieren können, wird man aus den nächsten Abschlussbefragungen erfahren.

Dr. Hassels

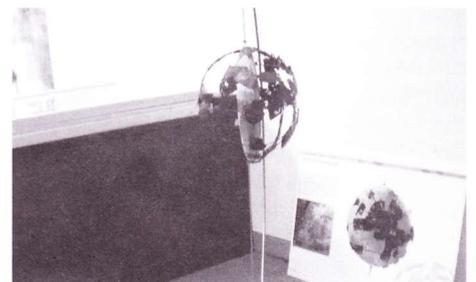
Poeler Feuerkugel



Die Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar hatte sich bereit erklärt, den Standort der Poeler Sagenroute im Hochschulgarten in Malchow zu gestalten. Vorgesehen ist hier die Darstellung der Sage von der Poeler Feuerkugel. Unter Leitung von Frau Prof. Wippermann haben drei Studentinnen des Fachbereiches Design je ein Modell



entwickelt und am 17. Juni in den Räumen der Hochschule einer Poeler Abordnung vorgestellt. Alle drei hatten sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und künstlerisch gut umgesetzt, sodass die Auswahl schwer fiel. So wurde beschlossen, über die Nutzung eventuell aller drei Vorschläge nachzudenken und die Modelle



einem größeren Besucherkreis zugänglich zu machen, wie z. B. im Hochschulgebäude in Malchow auszustellen. Ebenfalls zu sehen sind sie rund um die Uhr während des Tages der offenen Tür der Fakultät am 2. Juliwochenende.

W. Glaue

Happy Texx – ein junges, aufstrebendes Unternehmen



„Kann ich noch ein T-Shirt für meinen Vereinsclub mitnehmen?“, fragte Sportfreund Weber vom Warlower SV die Verantwortlichen nach dem Insellauf der AOK. Er hat bereits 5 Trikots mit den Logos der Sponsoren der jeweiligen Läufe auf Poel. Seit dem „Cap-Arcona-Lauf“ im Jahre 2006 sponsert die Firma HAPPY TEXX farbige T-Shirts zu den zwei regionalen Läufen auf der Insel, die sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit erfreuen. Jedes Jahr wechselten die Farben, sodass man seine Farbpaletten im Freizeitsport mit breiter Brust demonstrieren kann. Peter Wöhl, der gemeinsam mit Gabriele Muchow die Firma in Grevesmühlen führt, ist seit einigen Jahren Wahl-Poeler. Er, der am Hackelberg mit seiner Familie lebt, hat sich natürlich zum Ziel gesetzt, die Insel mit seinen Produkten weit über die Uferbegrenzung hinaus bekannt zu machen. Bedruckt wird alles, was

der Kunde wünscht und technisch machbar ist. Leidenschaftlich gern prägt er jedoch die Silhouetten unserer Insel. Polos, Westen, Jacken oder Caps kann man jederzeit im „Malbuch“ in Kirchdorf erwerben.

Eigens für den Verkauf der eigenen Werbeprodukte stattete die Firma nun direkt in Grevesmühlen, im Grünen Weg, einen Verkaufsraum aus, in dem man alles kaufen oder bestellen kann. Für den Poeler Sportverein laufen gerade die Vorbereitungen zum diesjährigen „Cap-Arcona-Lauf“, der neue Dimensionen erreichen soll. Erstmals will eine Wandergruppe am Lauf teilnehmen, um gemeinsam die schöne Natur der Insel zu genießen. Auch sie freuen sich bereits im Vorfeld, dass sie ein T-Shirt in leuchtenden Farben der Firma HAPPY TEXX mit nach Hause nehmen zu können.

Wilfried Beyer

Richtigstellung

Hiermit möchte ich auf das im „Inselblatt“, Nr. 212 vom 1. Juni 2008 veröffentlichte Interview „Poeler SV hat neuen Jugendwart“ eingehen. Die sanitären Einrichtungen im Sportlerheim sind nur in dem von den Sportlern genutzten Bereich sanierungsbedürftig, damit sind vor allem die Duschen gemeint. Ich möchte hiermit eindeutig klarstellen, dass nur der von den Sportlern genutzte Bereich und nicht die sanitären Einrichtungen der Gaststätte „Sportlerheim“ gemeint sind! Christian Hennings

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

Kartoffeltag, Ausflug ins Erlebnisbad, Inline-skaten, Lagerfeuer, Selbstverteidigungskurs, Polizeivorführung, Kino, Disco, Bowling, Ausflug auf einen Reiterhof, Ausflug auf einen Bauernhof, kreatives Gestalten, Sport, Spiel und Spaß und vieles mehr



Termine:

- 12.10.-18.10.2008
- 19.10.-25.10.2008 (Ferien in Sachsen)
- 26.10.-01.11.2008 (Ferien in Sachsen)

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 037320/8017-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg
Tel. 03731/215689, www.ki-di.de

FSV Kühlungsborn und TSV Gülzow gewannen den 2. Poeler-Insel-Cup

Beim 2. Poeler-Insel-Cup des Poeler SV siegten am vergangenen Wochenende bei den B-Junioren der FSV Kühlungsborn und bei den C-Junioren der TSV Gülzow.

Bei den B-Junioren sagten Mitte der letzten Woche der Hamburger SV sowie die SG Ludwigslust/Grabow ihre Teilnahme recht kurzfristig ab. So fand dieses Turnier mit nur 4 Mannschaften statt. Am Ende siegte der FSV Kühlungsborn ohne Punktverlust und ohne Gegentor vor dem VfL Blau Weiß Neukloster, dem PSV Wismar und den Gastgeber vom Poeler SV, die vor dem Turnier ihre neue Ausrüstung von den Sponsoren HappyTexx (Trikotsatz), NPZ (Trainingsanzüge) und Allfinanz (Sweatshirts) überreicht bekamen. Bei der Gestaltung der Sachen hat die Schülerfirma Schoolfashion vom GHG in Wismar tatkräftig unterstützt, Mara Wollensak war bei der Übergabe der Sachen als Vertreterin von Schoolfashion dabei. Ein großes Dankeschön auch an die Sponsoren des Turniers, Maik Thede und Martin Plath.

Bei den C-Junioren siegte der TSV Gülzow vor der estländischen Mannschaft vom FC TVMK



Tallin, dem SV Dassow 24, den punkt- und torgleichen Mannschaften vom Doberaner SV 90 und dem Poeler SV sowie dem Schweriner SC. Die Spieler und der Trainer vom TSV Gülzow gewannen bereits im letzten Jahr dieses Turnier, damals noch als SV Hamwarde, zum 01.07.2008

wechselte aber die komplette Mannschaft den Verein. Bedanken möchten sich beide Mannschaften bei Rene Lange und Robert Wegner von der Turnierleitung und dem Team vom Sportlerheim für die gastronomische Versorgung.

Christian Hennings

1. Poeler Seifenkistenrennen! Sponsoren gesucht!

Am 20. September findet das 1. Poeler Seifenkistenrennen statt. Gestartet wird in Kirchdorf am Kickenberg.



Wikipedia

Für die Ausgestaltung der Veranstaltung werden noch Sponsoren gesucht. Dabei kann es sich sowohl um Geld- als auch um Sachspenden handeln, z. B. Preise für die schnellste oder schönste Seifenkiste.

Ansprechpartner:

Helga Poschadel, Vorwerk, Telefon: 42227

Der Vorstand

„Aktive Wählergemeinschaft Insel Poel“

Zerstörungs- lust

Nachdem die Zaunfeiler (in Kirchdorf, Wismarsche Straße 3) mit neuen Abdeckungen versehen waren, konnte man sich eine Woche daran erfreuen.

Dann wurde die erste Kugel abgerissen, danach die nächste usw.

Nachdem diese Zerstörungslust auch noch nicht reichte, musste nun auch die erste kleine Abdeckplatte für die Abdeckung der Bohrlöcher der unteren Abdeckplatte erhalten.

Wem mögen die Feilerabdeckungen nicht gefallen?

Der Täter, der die 1. Kugel abgerissen hat, ist bekannt. Die Täter der nachfolgenden Zerstörungen sind unbekannt.

Ilona Golke



Abgerissene Kugel neben dem Dübel

Getauft auf der Insel Poel



Optis auf dem Poeler Breitling

Am Sonnabend, dem 12. Juli 2008, fanden im Segelclub Insel Poel, SCIP e.V. gleich zwei Taufen statt.

Die Kinder- und Jugendgruppe übernahm mit der Taufe eines Ausbildungspontons auf den Namen „De Blüser“ und der Taufe einer Jolle auf den Namen „SCIPpi“ zwei weitere Seefahrzeuge in ihren Bestand.

Der Name „De Blüser“ für den Ponton steht für einen alten Poeler Brauch, Aale zu fangen. Der

Name „SCIPpi“ demonstriert die Verbundenheit der Kinder- und Jugendgruppe mit den Erwachsenen des SCIP e.V.

Der SCIP e.V. nimmt wieder Kinder, die sieben bis 16 Jahre alt sind, auf. Voraussetzung ist mindestens das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“. Anmeldungen sind möglich bei Hubertus Doberschütz, Seestraße 8 in 23999 Kaltenhof auf Poel oder telefonisch unter 038425-21284.

Hubertus G. Doberschütz



Markus Schulz (links) wird zum Kapitän für den Ponton „de Blüser“ ernannt.



Carl Ahn ist unser erfahrester Segler und erhält hier seine Berufungsurkunde zum ersten Kapitän.

Schule juhee, Vorschule ade!



Frohgeant starten die Vorschüler ihre Abschlussfahrt.

Alle Schüler freuen sich auf Ferien, nur die Vorschüler können's kaum erwarten! Wann geht denn endlich die Schule los? Doch zuerst galt es, die Schulreife abzutesten, und das geschah mit einer gemeinsamen 2-Tages-Fahrt nach Gallentin in „Ullis Kinderland“. Nur wer sich die Übernachtung dort traute, galt als schulreif. Welche Herausforderung! Morgens früh am 11. Juli fuhren alle 16 Vorschüler mit ihrer Erzieherin Kerstin Meyer mit dem Bus von Kirchdorf nach Wismar, dann weiter mit dem Zug nach Bad Kleinen. Die letzte Strecke wurde zu Fuß

bewältigt, und dann stand ein spannender Tag mit Klettertraining, Fußballspiel, Mutprobe und Nachtwanderung auf dem Plan. Alle Kinder waren eifrig dabei, und keines wollte nachts heim nach Poel. Und als die Eltern am nächsten Tage die Vorschüler abholten, war manch erster Satz: Ich hab' dich überhaupt nicht vermisst! So sind alle gut gerüstet für das große Abenteuer Schule. Der Dank der Vorschüler gilt den Eltern, die das Gepäck nach Gallentin transportierten oder als hilfreiche Unterstützung von Kerstin die kurze Reise mitgemacht haben.

S. Brauer

Reiki auf der Insel Poel

Ab 16. August 2008 bietet die Reikimeisterin und Lehrerin Anna-Maria Rehle auf der Insel Poel im neuen Friseursalon von Kathy Sager „Inselfriseur“ Reikibehandlungen an.

Reiki ist eine fernöstliche Heilmethode (ähnlich Ayurveda oder Akupressur), die der Entspannung und Erholung dient.

Hauptsächlich hilft Reiki bei der Linderung von Schmerzen, trägt zur Heilung bei und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Reiki bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.

Während der wärmenden und stimmungsvollen Reikibehandlung werden für eine harmonische Atmosphäre Kerzen, Räucherstäbchen und ätherische Öle verwendet.

Reiki eignet sich für jeden Menschen, ob Jung oder Alt, und dient selbst bei Tieren, wie z. B. Hunden, Katzen oder Pferden, zur Beruhigung und Linderung von Schmerzen.

Über die Behandlung hinaus ist Reiki für jeden erlern- und anwendbar.

„Gute Erfahrungen mit dieser Heilmethode habe ich v. a. beim Behandeln von Rücken-

oder Kopfschmerzen, psychosomatischen Schmerzen, Stress, bei allgemeinen körperlichen Beschwerden sowie innerer Unruhe gemacht. Zudem können Blockaden gelöst werden und der Energiefluss im Körper wird angeregt. Reiki ist in jeder Lebenslage empfehlenswert sowohl für Kinder als auch Schwangere und alle Menschen, die sich selber etwas Gutes tun möchten“, so Anna-Maria Rehle.

Weiterhin werden Beratungen in allen Lebenslagen angeboten. Diese Lebensberatung bezieht sich in erster Linie auf die Bearbeitung von negativen Gefühlen und deren Folgen (z. B. Probleme in der Ehe oder im Alltag). Des Weiteren werden Reikibehandlungen auch in der Physiotherapiepraxis Seltmann in Wismar angeboten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Frau Rehle unter:

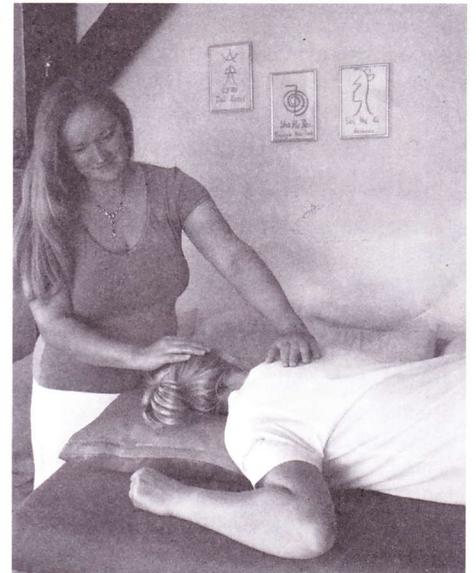
Tel.: 038425 – 21062 oder

Handy: 01522-9287542

E-Mail: reiki.rehle@web.de

Hausbesuche sind möglich.

Gabriele Richter



Anna-Maria Rehle (links) bei der Reikibehandlung

Ein Gutshof für Touristen

Einen Projekttag, der nicht nur Spaß und Freude gemacht, sondern auch einen Einblick in das Berufsleben der Hotelbranche gegeben hat, erlebten wir, die Klasse R8 von der Poeler Schule.

Am 12. Juni dieses Jahres wurden wir von Frau Feiler durch die Ferienanlage in Wangern geführt.

Uns wurden das Gutshaus, das gemütliche Restaurant und der schöne Garten gezeigt. Zuerst erfuhren wir etwas über die Geschichte des Hauses und über den Tourismus auf der Insel Poel.

Dann durften wir einen Blick in die Zimmer werfen, die Namen wie Vorwerk, Oertzenhof, Kirchdorf und Seedorf haben.

Den Wellnessbereich „Niendorf“ hätten wir am liebsten gleich genutzt.

Auch dem hübschen Garten sah man an, dass viel Kreativität und Kraft in diese Anlage und in das Gutshaus investiert wird.

Außerdem berichtete uns der Koch über die schönen, aber auch schlechten Erfahrungen seines Berufes.

Mit unserer Klassenlehrerin Frau Soldat und unserer Kunstlehrerin Frau Clermont ließen wir den Tag mit einem Essen, das uns von Familie Feiler gesponsert wurde, im Wintergarten des Restaurants ausklingen.

Klasse R8



Danke, „liebe Frau Feiler“, sagen die Schüler der Klasse R 8.

Wir freuen uns, ab September 2008 die Insel um eine Attraktivität zu bereichern:

Das „Poeler Piratenland“ mit seinem Maskottchen Pitje Poel wird Anfang September 2008 seine Pforten öffnen.

Hier können Kinder und Eltern jeden Alters spielen, toben, sich vergnügen und leckere Speisen und Getränke genießen.

Ein großer Kletterturm mit Aussicht auf die Ostsee, Trampoline, eine Cartbahn, ein Kleinkindbereich, verschiedene Rutschen und ein Spielgerüst im Außenbereich erwarten die kleinen und großen Gäste.

Sieben Mitarbeiter werden das Spielgeland betreuen und für Spaß und Genuss sorgen.

Gefördert wird unser Piratenland durch das Landesförderinstitut.





Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10 Uhr in der Kirche mit Kindergottesdienst und Abendmahl (am 2. und 4. Sonntag im Monat mit Traubensaft, ansonsten mit Wein)
- am 17. August hält Pastor i. R. Heiko Münch den Gottesdienst.
- am 24. August hält Pastor i. R. Otto-Heinrich Glißer den Gottesdienst

Veranstaltungen:

- Chorprobe jeden Montag (außer am 11. und am 18.) um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Kein Seniorennachmittag im August
- Taufunterricht für Erwachsene (bitte den Aushängen in den Schaukästen entnehmen)
- Kuchenbasar zu den Inselfestspielen am 2. August ab 14.00 Uhr

Für gespendete Kuchen sind wir dankbar! Kuchen bitte in der Gaststätte „Zur Insel“ oder am Kuchenstand abgeben; alle Einnahmen sind für die Sanierung unserer Kirche bestimmt.

Konzerte im Juli (Änderungen möglich; genauere Information bitte den Aushängen in den Schaukästen der Kirchengemeinde und der Kurverwaltung entnehmen; in Sachen „Eintrittspreise“ – für Kinder unter acht Jahren wird kein Eintritt erhoben)

- am 30. Juli (Mi) um 20.00 Uhr: Klassische Gitarre; Roger Zimmermann (Eintritt: 10,- €; ermäßigt 8,- €).
- am 6. August (Mi) um 20.00 Uhr: Orgelkonzert, Martin Schulze (Eintritt: 6,- €; 4,- € ermäßigt)
- am 13. August (Mi) um 20.00 Uhr: Mittelalterliche Musik / Gesang mit Portativ; Jana Adam und Frans Promnitz von Promnitzau (Eintritt: 8,- €; 6,- € ermäßigt)
- am 16. August (Sa) um 20.00 Uhr: Geistliche und weltliche Chormusik des 14. bis 17. Jh.; Collegium Cantorum Leipzig (Eintritt frei / Kollekte)
- am 20. August (Mi) um 20.00 Uhr: Barocke Musik für Trompete und Orgel; Hannes Maczey und Arno Schneider (Eintritt 6,- €; 4,- € ermäßigt).
- am 27. August (Mi) um 20.00 Uhr: Violine und Orgel, Klassische Musik und schwedische Volksmusik; Lennart Carlsson und Anke Heitmann (Eintritt frei – Kollekte)

Offene Kirche und Kirchenführungen

- Unsere Kirche ist wochentags von 9 bis (mindestens) 17 Uhr für Besichtigungen geöffnet, am Sonntag nach dem Gottesdienst bis mindestens 16 Uhr; Kirchenführungen gibt es jeden Sonntag nach dem Gottesdienst um circa 11.30 Uhr, sonst nach Verabredung (Tel.: 038425/20228)

Sprechstunde

- montags 10 – 12 Uhr

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf / Poel, Tel.: 038425/20228 oder 42459, E-Mail: mi.grell@freenet.de

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

Volks- und Raiffeisenbank, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78 bei Spenden bitte Name und Adresse wegen der Spendenbescheinigung angeben.

Vielen Dank: In den ersten drei Juli-Wochen sind insgesamt 3.790 € für die Sanierung unserer Kirche eingegangen. Wir danken allen, die Geld für diesen Zweck gespendet haben! Für weitere Spenden sind wir dankbar – im Herbst sollen bzw. müssen die Sanierungsarbeiten fortgesetzt werden.

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

- 9.30 Uhr Bibelgespräch
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst
- 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

30.08.2008

Gemeindeausflug

Pfadfinder

- Sommerpause –
- Weitere Infos unter **038425/20 270**
- Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Jugendtreff

In den Ferien nach Absprache

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel 03841/ 700 760
Thomas Gauer, Tel. 038425/20 477

Hinter den Kulissen

Garrison Keillor, ein amerikanischer Radiounterhalter und sehr begabter Geschichtenerzähler, hat einmal während einer Erzählung im Radio gesagt: „Jeder Mensch strebt sein Leben lang nach der Würde, die ihm fehlt. Keiner erreicht je dieses Ziel. Keiner findet je die Würde, die ihm fehlt. Es sind nicht in erster Linie andere, die daran schuld sind. In erster Linie sind wir selber daran schuld, weil wir stets sehen und wissen, was sich hinter den Kulissen abspielt. Andere sehen es nicht so wie wir. Sie sehen nur die Vorstellung. Wir wissen es aber, was wirklich los ist, und daher fehlt uns dauernd die Würde, nach der wir uns sehnen.“

Oft treten Menschen die Würde anderer mit Füßen. Sie sehen keinen Menschen in der anderen Person, sondern nur einen Gegenstand, oft nur einen Gegenstand der Verachtung oder einen Gegenstand, der nur dazu da ist, dem eigenen Vorteil zu dienen. Wenn man selber das Gefühl hat, in den Augen eines anderen nur ein Gegenstand zu sein, spornet das einen oft an, dem anderen es zu zeigen. Man möchte ihm zeigen, dass er sich irrt. Man möchte ihm zeigen, dass man genauso wie andere Respekt und Achtung verdient. Dieser Gedanke hat manche Menschen zu Höchstleistungen angespornt, hat aber auch unzählige und unselige Machtkämpfe und Racheefeldzüge ausgelöst. Aber was passiert, wenn man es geschafft hat? Wenn man ganz oben steht und dort ist, wo man von anderen angesehen wird? ... Man sehnt sich immer noch nach Würde, nach einer Würde, die einem fehlt. Warum? ... weil wir uns selbst nur allzu gut kennen. Wir wissen, was sich hinter den Kulissen in unserem Leben abgespielt hat und auch heute noch abspielt. Wir wissen, wo wir gefehlt haben, was wir versäumt und vergessen haben, was wir verkehrt gemacht haben, was in unserem Leben nicht so sauber und nicht so ehrenwert war, wo und wie wir

uns wie das letzte Schwein angestellt haben. Um es in der Sprache der Beichte zu sagen: Wir wissen, dass wir gesündigt haben in Gedanken, Worten und Werken. Und während wir uns nach Würde sehnen und nach Würde streben, sorgt dieses Mitwissen über uns selbst dafür, dass die Würde uns fehlt, nach der wir uns sehnen. Was soll man tun? Das Wissen um die eigenen Fehler, Mängel und Schwächen lässt sich nicht verdrängen, auch wenn man es versucht. Das, was man in der Vergangenheit verkehrt getan hat, kann man auch nicht rückgängig machen. Vieles kann man nie bei denen wieder gutmachen, denen man Ärger oder Leid zugefügt hat. Allenfalls kann man bei den Betroffenen um Verzeihung bitten, wenn sie noch leben. Eines kann man aber schon tun: Man kann an sich arbeiten, etwas dafür tun, dass künftighin das, was sich hinter den Kulissen abspielt, sich mit dem deckt, was andere vor den Kulissen sehen. Man kann also so denken, reden und tun, dass man auch in den eigenen Augen an Würde gewinnt. Und wie macht man das konkret? Hier können kleine Schritte Großes bewirken: Verhalten Sie sich anders, als Sie es sonst von sich kennen, wenn Ihr bisheriges Verhalten Ihnen inneren Unfrieden gebracht hat. Wo Sie dazu neigen, unfreundlich zu reagieren, seien Sie freundlich. Wo Sie nach den Maßgaben einer Ideologie oder eines Vorurteils gedacht haben, nehmen Sie andere Menschen und ihre konkreten Bedürfnisse und Nöte wahr und nehmen Sie Anteil an ihrem Leben, auch wenn sie nicht in die Form hineinpassen, in der Sie sie gemein sehen würden. Und nicht zuletzt: Lernen Sie über sich selbst und Ihre eigenen Schwächen zu lachen, anstatt sie mit Überheblichkeit zu überdecken. Sie werden merken, dass Sie auf diese Weise an Würde gewinnen werden – auch in Ihren eigenen Augen. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

UNSER GARTENTIPP

Monat August

Die Ernte steht an und Aussaaten



Die Erd- und Himbeeren sind abgeerntet, jetzt stehen als Nachfolgearbeiten bei den Erdbeeren das Abräumen und Neupflanzung (nach drei Jahren Tracht erforderlich), bei den Himbeeren abgetragene Ruten auf 10 cm zurückschneiden und schwächere Nebentriebe entfernen an. Auf den freien Gemüsebeeten ist Platz für Grünkohl und die Aussaat von Radieschen, Wintersalat, Winterspinat und für Schwarzwurzeln und Möhren, die überwintern sollen.

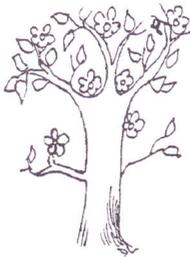
Obstbäume sollten Leimringe erhalten. Alle Hecken können geschnitten werden, auch die aus Koniferen. Dabei ist die sich nach oben verjüngende Form zu berücksichtigen, damit sie unten wegen Lichtmangels nicht kahl werden. Für gutes Wachstum benötigen alle Pflanzen Wasser, gießen ist wichtig.

Ein unangenehmer Schädling, die Möhrenfliege, lässt ihre zweite Generation schlüpfen, die die größten Schäden verursacht. Befallene Möhren nicht einlagern und restlos ernten, da die Maden im Boden und in den Rüben überwintern. Als Schutz nach der Aussaat Schutznetze (1x1 mm) spannen. Ebenfalls befallen werden auch Sellerie, Dill und andere Doldenblütler.

Ihre Kleingartenfachberatung

Ein Baum für die Insel!

Die „Aktive Wählergemeinschaft Insel Poel“ (AWG) hat auf ihrer letzten Mitgliederversammlung beschlossen, ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen und einen Laubbaum zu pflanzen. Wir denken dabei an eine Buche.



Es stellte sich jedoch schnell als schwierig heraus, am „grünen Tisch“ einen Standort festzulegen.

Es sollte sich um einen öffentlich frei zugänglichen Platz, vorzugsweise in Kirchdorf, handeln, wo sich der Baum ohne Einschränkungen entwickeln kann. Vielleicht käme ja hier auch das Museumsgelände in Frage. Allerdings müsste die vorhandene Bodenbeschaffenheit ein gutes Wachstum gewährleisten.

Wir wenden uns hiermit an die Gemeindeverwaltung und natürlich auch an alle Insulaner, mit der Bitte, uns bei der Suche nach einem geeigneten Standort zu unterstützen.

Der Vorstand

„Aktive Wählergemeinschaft Insel Poel“

Danke

**Marie-Luise
Steinhagen**



möchten wir noch einmal sagen für die aufrichtige Anteilnahme, die uns in jeglicher Form entgegen gebracht wurde.

Einen besonderen Dank für die liebevolle Unterstützung bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Meinen lieben Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Glückwünsche, Blumengrüße und Präsente zu meinem

80. Geburtstag.

Ein Dankeschön auch an die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Kirchdorfer Schule, den Vertretern der Gemeinde Insel Poel, dem Verein „Poeler Leben“ sowie Petra, Torsten und Elke von der Gaststätte „Sportlerheim“ für die liebevolle Bewirtung.

Es war ein wunderschöner Tag für mich.

Irene Rabe

Es war so weit,
ich wurde
70 Jahre
alt.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Kindern, Enkelkindern und Freunden bedanken. Einen besonderen Dank für alles an unsere „Duft Truppe“.

Rosemarie Käding

Juli 2008

*Herzlichen Dank
allen, die mich zum
50. Geburtstag
mit Blumen, Geschenken
und vielen lieben Grüßen
bedacht haben.*

Ihr Pastor Dr. Grell

*Für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines*

85. Geburtstages

*möchte ich mich bei meinen Kindern, beim
Verein Poeler Leben, beim Trachtenchor,
bei der Sängereinheit, der Hausgemeinschaft
und bei der Gaststätte Diezeria für die gute
Ausgestaltung und Versorgung recht herzlichen
bedanken.*

Paul Sander

Wetterregeln August

**Fängt der August mit Hitze an,
bleibt sie lang die Schlittenbahn.
Im August der Morgenregen wird
sich meist vor Mittag legen.**

**Wenn es im August von Norden weht,
beständiges Wetter vor dir steht.**

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 5000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr	
Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär Olaf Broska	(038425) 42519
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Tierarzt Dr. Frenzel, Poel	(038425) 20298
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oil, Poel	(038425) 20250



Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der Lohn- und Einkommenssteuer – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfvereine)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunnhilide.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht
Tel.: 03841/213477
Lübsche Straße 127 – Wismar
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

KRAFTPAKETE FÜR JEDEN EINSATZ



Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasenpflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden.

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH



Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Timmendorf – Randlage mit Seeblick
verklinderte Haushälfte mit ca 132 m² Wfl. + Vollkeller,
Bj. 1997, 4 Zi., EBK, Dachstudio auf 407 m² Grd.,
KP: 200.000,- Euro + NK

Wir suchen dringend Häuser und ETW für vorgemerkte Kunden.

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

BAUERNWEISHEITEN

Riechen streng des Bauers
Socken, war der letzte Winter trocken.

Wenn im Hof der Metzger parkt, kriegt das Schwein 'nen Herzinfarkt.

NEU ... NEU ... NEU INSEL FRISEUR

DER SALON „INSELFRISEUR“ ZIEHT UM !!!

Aus diesem Grund wird das Geschäft in der Zeit vom 14. bis 15. August 2008 geschlossen bleiben!
Am 16. August um 14.00 Uhr erwarten wir Sie in unseren neuen Räumlichkeiten in der Wismarschen Straße 10 in Kirchdorf.

An diesem Tag möchten wir Ihnen unseren neuen Salon vorstellen, zugleich unser 12-jähriges Bestehen feiern und Sie auch mit unseren Angeboten vertraut machen.
Über einen Besuch würden wir uns freuen.

Ihre Friseurmeisterinnen Kathy Sager und Ramona Koal

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat September ist der 20. August 2008.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

PAS
Poeler Appartement Service GmbH
Endlich Urlaub!

Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in guten Händen:

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

Wir würden uns freuen,
auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können.
Bitte kontaktieren Sie uns unter:
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR
VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157
www.poelerimmobilien.de



„ÜBER DEN UMGANG MIT MENSCHEN“

von Adolph Freiherr von Knigge (1752–1796)
Auf gutmüthigem aber schwache Leute soll man zum Besten zu wirken, soll, wenn man kann, edliche Freunde um sie her zu versammeln suchen, von denen sie nicht misbraucht, sondern zu Thaten gelenkt werden, die eines wohlwollenden Herzens würdig sind.